Entstehungsgeschichte des "Repair-Café-Darmstadt"

Die Amsterdamer Journalistin/Publizistin **Martine Postma** und der Groninger Nachhaltigkeitsmanager **Peter van Vliet** entwickelten 2009 das Konzept "Repair-Café", das sie allen Interessierten **weltweit** zur Verfügung stellen. Es sollen gemütliche Treffen sein von Menschen, die das Können und die Freude haben, ihr Wissen weiterzugeben an Menschen, die gerne ihre defekten Geräte, Kleidung, kleinen Holzarbeiten, Fahrräder etc. unter Anleitung reparieren möchten.

Das erste Repair Café fand am 18. Oktober 2009 in Amsterdam-West statt. Inzwischen gibt es bereits 23 (Stand 07.10.2013) Repair-Cafés in Deutschland und viele Initiativen ein Repair-Café oder etwas Ähnliches aufzubauen. Der Bedarf scheint groß, und die Menschen denken um.

Das "Repair-Café Darmstadt" entsteht zurzeit als Gemeinschaftsprojekt einer privater Initiative mit dem kirchlichen Kooperationsprojekt "Aktive Ältere" der Thomas-, Martin-Luther- und Michaelsgemeinde, der Gruppe "Transition-Town-Darmstadt", die ebenfalls ein Repair-Café plant. Ebenso sind Studenten eines interdisziplinären Seminars der Technischen Universität Darmstadt daran beteiligt, deren Abschlussarbeit ein Repair-Café für Elektro-Geräte sein soll. Die Initiative wird unterstützt durch die Gemeinde St. Elisabeth, das Nachbarschaftsheim Prinz-Emils-Schlößchen und Ubuntu-Dorf e.V.

Das Ziel der Initiative ist: Ressourcen-Schonung; Müllvermeidung; Reparieren auf moderne Weise auf lokaler Ebene wieder in die Gesellschaft zu tragen; Reparaturwissen zu erhalten und zu verbreiten; den sozialen Zusammenhalt der Gemeinschaft vor Ort zu fördern, indem Nachbarn mit verschiedenen sozialen Hintergründen und Interessen im Rahmen eines Repair-Cafés in Kontakt kommen können.

Petra Dierkes

Bevor es in Darmstadt losging, schrieb Petra über die Entstehung.

Gemeindeleben

Aktive Ältere

Gemeindeleben

Neues vom Repair Café

Weitere Talente gesucht - für ein Reparaturtreffen in Darmstadt

Nachdem wir Ihnen im vergangenen Gemeindebrief die Idee „Reparieren statt wegwerfen" bereits kurz vorgestellt haben, haben sich inzwischen schon die ersten Fachleute gemeldet, die gerne ihr Können und Wissen zur Verfügung stellen wollen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, ihre Kenntnisse einzubringen und mit anderen zu teilen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet statt am

Freitag, 17. Januar 2014, von 18:00 bis 20:00 Uhr

im Gemeindehaus der Michaelsgemeinde, Liebfrauenstrasse 6

Gesucht werden ehrenamtliche Fachleute (z.B. für Technik, Kleidung, Fahrräder, Dekoration, Organisation, ferner Menschen, die die Besucherinnen begleiten, für Kaffee und Kuchen sorgen und ansprechbar sind.

Was ist ein „Repair Café" oder auch „Reparaturtreffen"? Zum Reparaturtreffen können Besucherinnen und Besucher ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von zuhause mitbringen, wie Lampen, Toaster, Computer, Kleidung, Spielzeug, Fahrräder ..., also alles, was sie eigentlich wieder (be-)nutzen möchten.

Im Repair Café können Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen noch gerne verweilen oder mögliche Wartezeiten entspannt zum Austausch nutzen. Die „ehrenamtliche Fachleute" leiten da, wo es sinnvoll und machbar ist, die Reparaturen an. Reparaturkosten entstehen Ihnen nur, falls Ersatzteile benötigt werden. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist kostenlos. Gerne können Sie dieses Projekt aber mit Ihrer Spende unterstützen. Nachdem in Amsterdam das

25

Zuerst mussten Talente her, und ein Vorbereitungstreffen organisiert werden.

Wegwerfen? Denkste! Repair Café

Talente gesucht – für ein **Reparaturtreffen** in Darmstadt

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift? Oder mit einem Pulover mit Mottenlöchern? Wegwerfen?
Wir werfen unfassbar viel weg. Auch Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären. Auf diese Weise wachsen die Müllberge und es werden unnötig Ressourcen verbraucht.

Die Initiatoren von „Repair-Café-Darmstadt" möchten das ändern und in Darmstadt regelmäßig ein „Repair Café" organisieren.
Das Konzept „Repair Café" entstand in Amsterdam. Die „Stichting Repair Café" organisiert seit 2010 dort regelmäßig Reparaturtreffen. Inzwischen finden Reparaturtreffen nach dem Amsterdamer Konzept auch schon in vielen deutschen Städten statt.
Wer weitere Informationen möchte, bekommt sie unter http://www.repaircafe.de

Das „Repair-Café-Darmstadt" entsteht zurzeit als Gemeinschaftsprojekt einer privater Initiative mit der Gemeindearbeit "Aktive Ältere" der Thomas-, Martin-Luther- und Michaelsgemeinde, der Gruppe "Transition-Town-Darmstadt", die ebenfalls ein Repair-Café plante und Studenten eines interdisziplinären Seminars der Technischen Universität Darmstadt, deren Abschlussarbeit ein Repair-Café für Elektro-Geräte sein soll. Die Initiative wird unterstützt durch die Gemeinde St. Elisabeth, Ubuntu-Dorf e.V. und das Nachbarschaftsheim im Schlösschen des Prinz-Emil-Gartens (dort existiert bereits ein Projekt "Senioren-Werkstatt").Weitere Unterstützung ist willkommen!
Das Ziel der Initiative ist:

- Ressourcen-Schonung
- Müllvermeidung
- Reparieren auf moderne Weise auf lokaler Ebene wieder in die Gesellschaft zu tragen
- Reparaturwissen zu erhalten und zu verbreiten
- Qualitäts-Bewusstsein stärken
- den sozialen Zusammenhalt der Gemeinschaft vor Ort zu fördern, indem Nachbarn mit verschiedenen sozialen Hintergründen und Interessen im Rahmen eines Repair-Cafés in Kontakt kommen können

Seite 2

https://selbstgemachtestadt.wordpress.com/2013/12/10/da...

Im nächsten Jahr finden in Zusammenarbeit mit der Senioren-Werkstatt des Nachbarschaftsheims am 4 Terminen Repair-Cafés statt:

Veranstaltungsort:
Forstmeisterhaus
Forstmeisterstraße 11
64295 Darmstadt-Bessungen

Termine:
01.02.2014 14:00 bis 17:00 Uhr
01.03.2014 14:00 bis 17:00 Uhr
05.04.2014 14:00 bis 17:00 Uhr
03.05.2014 14:00 bis 17:00 Uhr

Besucher eines „Repair Cafés" bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr... alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. In einer gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen leiten die ehrenamtlichen „Fachleute" im „Repair Café", da, wo es sinnvoll und machbar ist, die Reparatur an. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten, damit weitere Veranstaltungen möglich sind.

Das „Repair Café" ist auch dazu gedacht, Menschen in der Nachbarschaft auf neue Art und Weise wieder mit einander in Kontakt zu bringen, Sodass sie entdecken, wie viel Wissen und praktische Fähigkeiten eigentlich vorhanden sind.
Wenn man gemeinsam mit einem bis dahin unbekannten Nachbarn ein Fahrrad, einen CD-Spieler oder eine Hose repariert hat, sieht man diese Person doch mit anderen Augen, wenn man ihr das nächste Mal auf der Straße begegnet. Zusammen etwas reparieren, kann zu ganz tollen Kontakten in der Nachbarschaft führen.

Wer möchte in Darmstadt mitmachen?

Gesucht werden „Fachleute", die Ihr Können gerne zur Verfügung stellen .

Kontaktaufnahme:
Karin Rewald: 01 51 – 57 47 28 74 karin.rewald@ekhn-kv.de
Petra Dierkes: 01 76 – 31 10 28 40 p.dierkes@yahoo.com

Ein Repair Café für Darmstadt

Unbrauchbar vieles werfen wir einfach weg. Das Repair Café Darmstadt möchte das ändern und in Darmstadt regelmäßig ein Repair Café organisieren. Möglicherweise, Spielzeug, Kleidung, aber auch Technik bis hin zum Telefon und Laptop zu reparieren und ihnen neues Leben einzuhauchen. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist für die Besucher kostenlos, sie können aber mit einer Spende das Repair Café unterstützen.

Wir suchen genau Sie!

Das alles geht natürlich nicht ohne Experten. Haben Sie schon einmal eine Kaffeemaschine, wieder in Ordnung gebracht? Oder Ihr Berufsleben mit solchen Tätigkeiten verbracht? Oder haben Sie einfach Spaß am und Erfahrung beim Schrauben, Tüfteln und Basteln?
Wir suchen Sie als ehrenamtlich/ehrfachtrivo oder Fachmann. Sie leiten die Reparatur an, haben dabei einen netten Nachmittag und Kontakt mit vielen Menschen aus Ihrer Umgebung.

Machen Sie mit als Expert(in)?

Über Ihr Interesse und auch Ihre Fragen freuen wir uns unter: 0179 5292285 / repaircafedarmstadt@yahoo.com
Das Repair Café Darmstadt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Transition Town-Initiative Darmstadt, der Michaelsgemeinde und weiterer Einzelpersonen, Studenten der TU arbeiten im Rahmen eines interdisziplinären Projektseminars mit.
Sie als Fresen sich über weitere Unterstützung jeder Art!

Die kommenden Repair-Café-Veranstaltungen in Darmstadt:

Samstag, 01. Februar 2014 von 14 bis 17 Uhr
Forstmeisterhaus Bessungen

Samstag 01. März 2014 von 14 bis 17 Uhr
Forstmeisterhaus Bessungen

Freitag 28. März von 17 bis 20 Uhr
Michaelsgemeinde

www.repaircafe.de
www.repaircafes-darmstadt.de

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Die selbstgemachte Stadt
Mitwirkung und Nachhaltigkeit in Darmstadt

Darmstadts neues Repair Café sucht Experten!

Posted on 2013/12/10 by koopstadt campus

Wir werfen unfassbar viel weg. Auch Gegenstände, die nach einer einfachen Reparatur wieder zu gebrauchen wären. Auf diese Weise wachsen die Müllberge und es werden unnötig Ressourcen verbraucht. Die Initiatoren des **„Repair Café Darmstadt"** möchten das ändern und in Darmstadt regelmäßig ein „Repair Café" organisieren. Das Repair Café findet am 1. Februar und 1. März von 14 bis 17 Uhr im Forstmeisterhaus in Bessungen sowie am 28. März von 17 bis 20 Uhr im Gemeindesaal der Michaelsgemeinde im Martinsviertel statt. Alle Interessenten, ihre defekten Gegenstände sowie Experten und Helfer sind herzlich willkommen.

Die Ziele der Initiative sind neben Ressourcen-Schonung und Müllvermeidung auch die Förderung des Zusammenhalts der Gemeinschaft vor Ort. Nachbarn mit verschiedenen sozialen Hintergründen und Interessen können im Rahmen eines Repair Cafés in Kontakt kommen. Reparaturwissen bleibt so erhalten und verbreitet sich auf moderne Weise auf der lokalen Ebene.

Das Konzept „Repair Café" entstand in Amsterdam. Die „Stichting Repair Café" organisiert seit 2010 dort regelmäßig Reparaturtreffen. Inzwischen finden Reparaturtreffen nach dem Amsterdamer Konzept auch schon in vielen deutschen Städten, wie Mainz und Wiesbaden statt. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen leiten ehrenamtliche „Fachleute" da, wo es sinnvoll und machbar ist, die Reparatur an. Besucher eines „Repair Cafés" bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Diese Hilfe zur Selbsthilfe findet auf Spendenbasis statt.

Das **„Repair Café-Darmstadt"** entsteht als Gemeinschaftsprojekt privaten Engagements, der Gruppe "Aktive Ältere" der Michaelsgemeinde, der Gruppe "Transition-Town-Darmstadt", und Studierenden eines interdisziplinären Projektseminars der TU Darmstadt. Für die geplanten Veranstaltungen sucht das Repair Café Darmstadt noch weitere ehrenamtliche Fachfrauen oder Fachmänner, die Reparaturen anleiten können. Auch interessierte Helfer ohne Fachwissen können sich gerne melden:

Kontaktaufnahme für interessierte Helfer und Experten:

Telefon: 0179-529 228 5

www.repaircafes-darmstadt.de (http://www.repaircafes-darmstadt.de/)
info@repaircafes-darmstadt.de (mailto:info@repaircafes-darmstadt.de)

Categories: Darmstadt
Comments are closed.

Gemeindeleben

Konzept des „Repair Cafes" 2010 entstanden ist, wird diese Idee inzwischen auch in einigen deutschen Städten umgesetzt. In Mainz haben wir ein solches Reparaturtreffen besucht und sind auch von der praktischen Umsetzung überzeugt. Gleichzeitig entstehen zur Zeit in unterschiedlichen Stadtteilen Darmstadts Reparaturtreffen. Daher lade ich Interessierten herzlich ein, am Sonntag, 2. Februar 2014 nach Bessungen zu kommen, wo ab 14.00 Uhr das Repair Café im Forstmeisterhaus eröffnet wird. Für Rückfragen und weitere Informationen erreichen Sie mich unter: karin.rewald@ekhn-kv.de oder telefonisch unter: 0151 574 728 74 oder im Büro 06151-6698751.
Persönlich erreichen Sie mich in der Flotowstrasse 29, in Anschluss an den „Treff in der Thomasgemeinde", 12. Dezember, 16. Januar, 20. Februar, jeweils 15 bis 17 Uhr.

Das Reparaturtreffen im Watzeviertel wird voraussichtlich am letzten Märzwochenende 2014 im Gemeindehaus der Michaelsgemeinde (Liebfrauenstrasse 6) eröffnet.

Karin Rewald
26